



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 06/23

Oktober 2023

Energieversorgung in Hessen im Juni 2023

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Fr. Sonnen 0611 3802-276

Hr. Pfennig 0611 3802-407

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen Juni 2019 bis Juni 2023	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen Juni 2019 bis Juni 2023	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen Juni 2019 bis Juni 2023	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen Juni 2019 bis Juni 2023	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen im Juni 2023 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Juni 2023 nach fachlichen Betriebsstellen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im Juni 2022 sowie im Mai und Juni 2023	8
2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im Juni 2022 sowie im Mai und Juni 2023 nach ausgewählten Energieträgern	8
3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Juni 2022 sowie im Mai und Juni 2023	9
4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im Juni 2022 sowie im Mai und Juni 2023 nach Energieträgern	9
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Juni 2022 sowie im Mai und Juni 2023	10
6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2022 und 2023 nach Monaten und Wirtschaftszweigen	10

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für den Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), und beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) jeweils in den derzeit geltenden Fassungen.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeiterinnen und Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbstständig. Einem Betrieb ist nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit ein Wirtschaftszweig zugeordnet. Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Erneuerbare Energieträger

Natürliche Energieträger, die auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind. Zu den erneuerbaren Energien zählen Klärgas, Deponiegas, Wasserkraft aus Lauf- und natürlichem Speicherwasser, Windkraft, Solarenergie, Biomasse, der biogene Anteil von Abfällen, Geothermie und Umgebungswärme.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung einer Erzeugungseinheit ist die um ihren Eigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung. Der Eigenverbrauch umfasst den Energieverbrauch zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses der Anlage.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die abgegebene oder selbstgenutzte Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufs abzüglich der Enthalpien des Rücklaufs und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Wärme-Umwälzpumpe zugeführte Energie miterfasst.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Stromeinspeisung

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
KJ	Kilojoule (10^3 J oder 1 000 J)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1 000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1 000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf

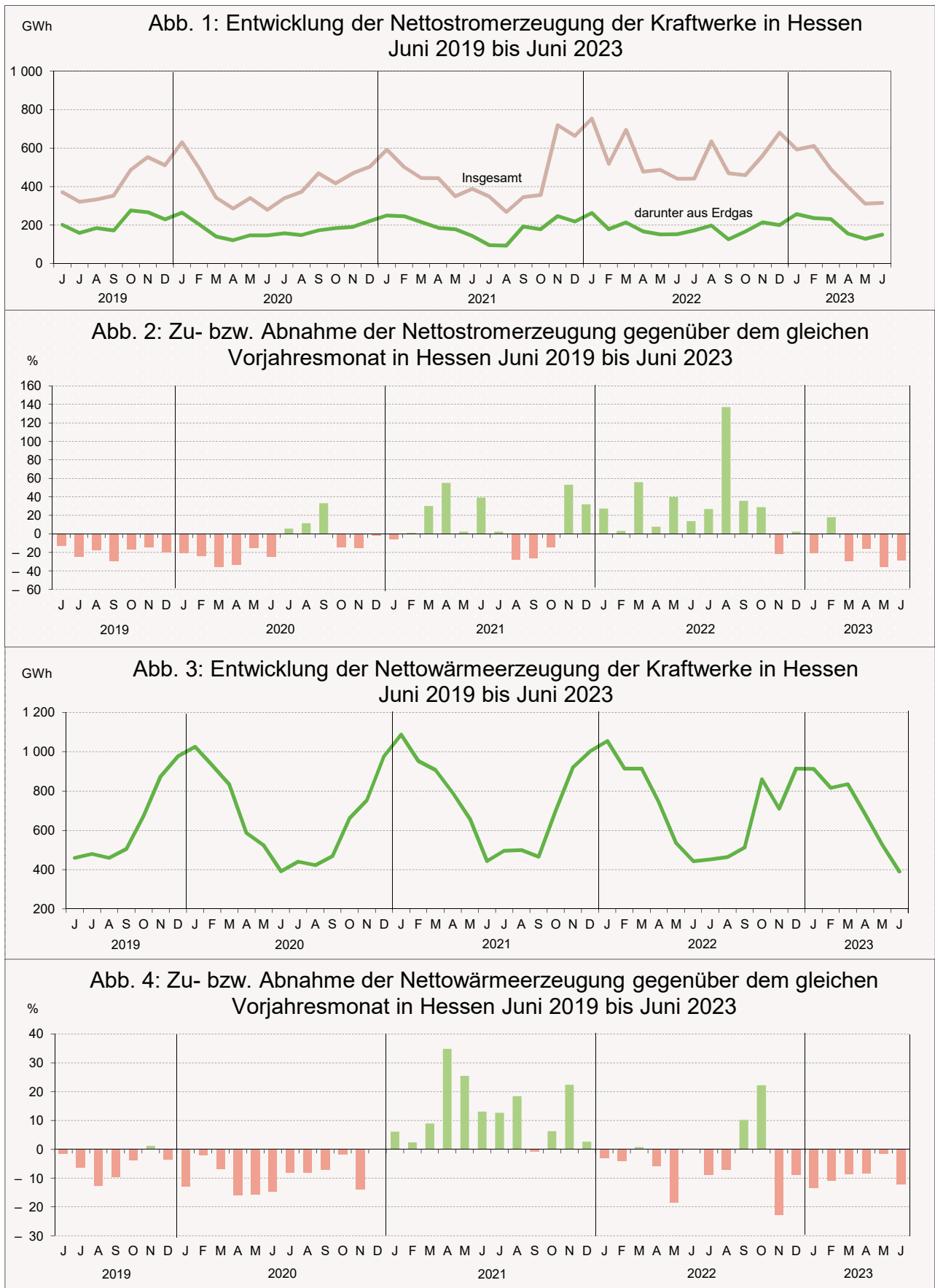
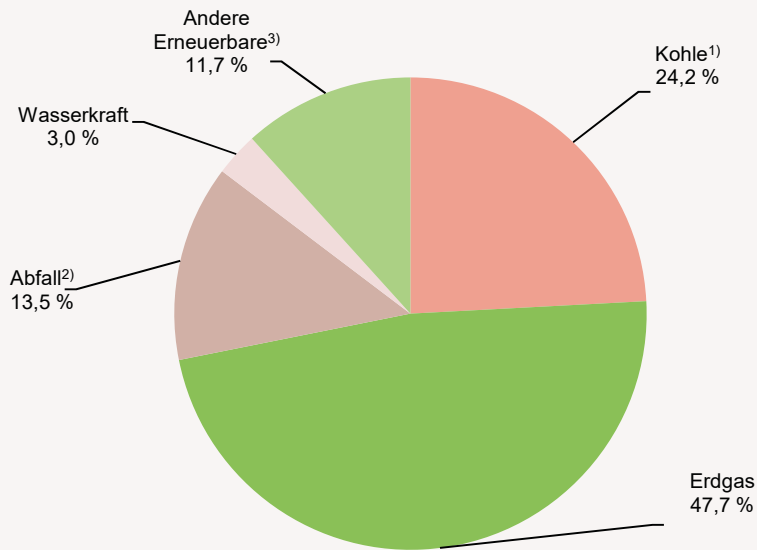
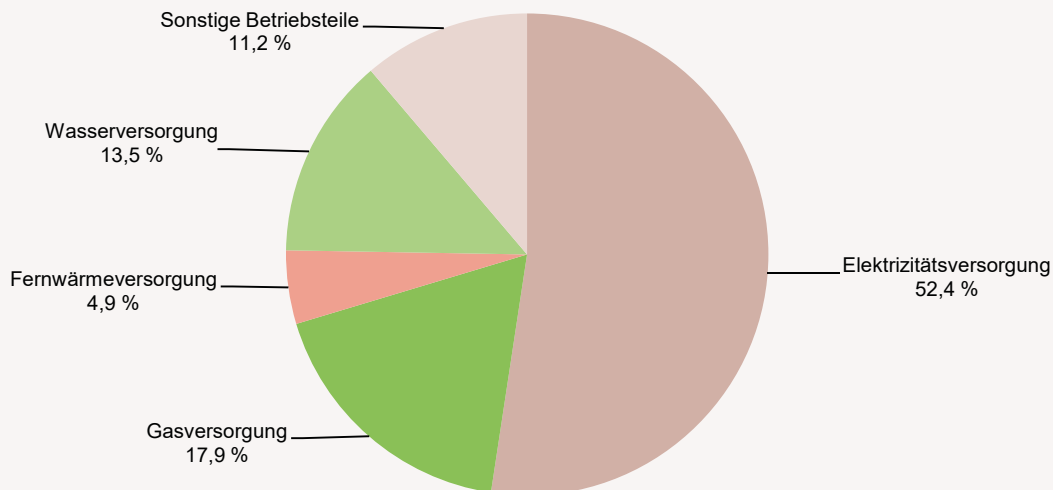


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen
im Juni 2023 nach Art der Energieträger



1) Einschl. Mineralölprodukte. — 2) Einschl. Industrieabfall. — 3) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige.

Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen
im Juni 2023 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im Juni 2022 sowie im Mai und Juni 2023

Art der Angabe	Juni 2022 ¹⁾	Mai 2023 ²⁾	Juni 2023 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2022 ¹⁾	2023 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	486 922	349 266	345 514	– 1,1	– 29,0	3 725 168	2 998 797	– 19,5
davon aus								
Wasserkraft	10 352	9 764	9 476	– 2,9	– 8,5	66 101	72 735	10,0
Wärmekraft	476 570	339 502	336 038	– 1,0	– 29,5	3 659 067	2 926 062	– 20,0
Eigenverbrauch	45 215	36 993	30 660	– 17,1	– 32,2	352 079	277 874	– 21,1
Nettostromerzeugung	441 707	312 273	314 854	0,8	– 28,7	3 373 089	2 720 923	– 19,3
davon aus								
Wasserkraft	10 246	9 662	9 398	– 2,7	– 8,3	65 173	71 835	10,2
Wärmekraft	431 461	302 611	305 456	0,9	– 29,2	3 307 916	2 649 088	– 19,9
davon aus								
Kohle ³⁾	187 895	69 779	76 105	9,1	– 59,5	1 571 207	907 485	– 42,2
Erdgas ⁴⁾	153 064	128 277	150 131	17,0	– 1,9	1 128 739	1 157 430	2,5
Abfall ⁵⁾	48 327	63 138	42 356	– 32,9	– 12,4	327 327	315 920	– 3,5
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	42 175	41 417	36 865	– 11,0	– 12,6	280 642	268 254	– 4,4

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige.

2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im Juni 2022 sowie im Mai und Juni 2023 nach ausgewählten Energieträgern

Energieträger	Mengen- einheit	Juni 2022 ¹⁾	Mai 2023 ²⁾	Juni 2023 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2022 ¹⁾	2023 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in Prozent
Kohle ³⁾	Tonne	74 867	29 465	30 645	4,0	– 59,1	741 637	474 159	– 36,1
Erdgas ⁴⁾	1 000 m ³	48 404	47 435	46 247	– 2,5	– 4,5	406 564	372 699	– 8,3
Abfall ⁵⁾	Tonne	128 358	153 627	119 800	– 22,0	– 6,7	931 729	881 280	– 5,4
Andere Erneuerbare									
darunter									
feste, flüssige biogene Stoffe ⁶⁾	Tonne	54 798	52 660	45 476	– 13,6	– 17,0	368 661	342 807	– 7,0
Biogas, Klärgas und Deponiegas	1 000 m ³	4 499	4 606	3 305	– 28,2	– 26,5	33 973	33 231	– 2,2

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall. — 6) Einschl. Klärschlamm.

3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Juni 2022 sowie im Mai und Juni 2023

Art der Angabe	Juni 2022 ¹⁾	Mai 2023 ²⁾	Juni 2023 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2022 ¹⁾	2023 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle ³⁾	171 216	82 493	88 352	7,1	– 48,4	1 422 024	806 131	– 43,3
Erdgas ⁴⁾	237 550	170 206	200 971	18,1	– 15,4	1 667 998	1 516 986	– 9,1
Abfall ⁵⁾	41 469	37 203	32 523	– 12,6	– 21,6	305 838	286 966	– 6,2
Wasserkraft	63 835	69 663	57 881	– 16,9	– 9,3	401 166	388 722	– 3,1
Windkraft	181 576	262 215	216 799	– 17,3	19,4	2 304 198	2 479 722	7,6
Photovoltaik	342 127	349 449	382 937	9,6	11,9	1 244 194	1 269 361	2,0
Andere Erneuerbare ⁶⁾	103 024	98 676	85 631	– 13,2	– 16,9	684 719	612 130	– 10,6
Insgesamt	1 140 798	1 069 905	1 065 093	– 0,4	– 6,6	8 030 137	7 360 018	– 8,3
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern ⁷⁾	664 539	748 027	717 133	– 4,1	7,9	4 484 695	4 618 637	3,0
konventionellen Energieträgern	476 260	321 878	347 960	8,1	– 26,9	3 545 442	2 741 381	– 22,7

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall, Wärme sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im Juni 2022 sowie im Mai und Juni 2023 nach Energieträgern

Energieträger	Juni 2022 ¹⁾	Mai 2023 ²⁾	Juni 2023 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2022 ¹⁾	2023 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle ³⁾	46 733	24 545	8 096	– 67,0	– 82,7	973 751	679 711	– 30,2
Erdgas ⁴⁾	221 517	283 075	257 409	– 9,1	16,2	2 089 015	2 028 099	– 2,9
Abfall ⁵⁾	122 235	164 936	87 245	– 47,1	– 28,6	1 110 334	1 038 690	– 6,5
Andere Erneuerbare ⁶⁾	52 676	54 782	37 057	– 32,4	– 29,7	436 640	415 481	– 4,8
Insgesamt	443 161	527 339	389 806	– 26,1	– 12,0	4 609 739	4 161 982	– 9,7
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern ⁷⁾	113 794	137 250	80 679	– 41,2	– 29,1	991 807	934 826	– 5,7
konventionellen Energieträgern	329 367	390 089	309 127	– 20,8	– 6,1	3 617 933	3 227 156	– 10,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Juni 2022 sowie im Mai und Juni 2023

Art der Angabe	Juni 2022 ¹⁾	Mai 2023 ²⁾	Juni 2023 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Juni		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2022 ¹⁾	2023 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in Prozent
Betriebe ³⁾	133	133	133	—	—	134	133	– 0,9
Beschäftigte ³⁾	18 460	18 952	18 966	0,1	2,7	18 437	18 872	2,4
davon in den Versorgungs- bereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 584	9 942	9 941	– 0,0	3,7	9 569	9 894	3,4
Gasversorgung	3 211	3 389	3 402	0,4	5,9	3 203	3 372	5,3
Fernwärmeversorgung	927	930	931	0,1	0,5	919	931	1,4
Wasserversorgung	2 630	2 564	2 564	– 0,0	– 2,5	2 628	2 564	– 2,4
sonstige Betriebsteile	2 108	2 127	2 129	0,1	1,0	2 118	2 111	– 0,3
Geleistete Arbeits- stunden (in 1 000)	2 091	2 280	2 308	1,2	10,3	13 738	14 082	2,5
Bruttolohn- und Gehalts- summe (in 1 000 Euro)	96 565	94 945	112 302	18,3	16,3	564 966	606 426	7,3

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2022 und 2023 nach Monaten und Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigte/-n				Bruttoverdienst je Beschäftigte/-n			
	Elektrizitäts- versorgung	Gasver- sorgung	Fernwärme- versorgung	Wasserver- sorgung	Elektrizitäts- versorgung	Gasver- sorgung	Fernwärme- versorgung	Wasserver- sorgung
2022								
Januar	128,8	137,6	132,9	129,6	4 853,2	4 812,1	4 697,0	4 046,3
Februar	126,0	133,2	127,2	123,1	4 906,0	4 842,9	4 529,3	4 033,2
März	140,4	148,9	140,1	137,7	4 982,9	4 867,2	4 978,7	4 006,9
April	109,7	120,6	115,3	110,4	6 339,1	5 045,9	5 246,6	4 081,1
Mai	124,5	138,3	125,2	124,2	4 968,1	5 187,0	4 774,7	4 059,8
Juni	112,3	126,3	116,6	114,2	5 335,6	5 131,7	5 136,2	4 347,3
Juli	117,9	131,9	115,0	116,0	5 250,9	6 129,7	5 189,3	4 199,5
August	116,9	135,7	125,6	116,4	5 148,6	5 214,7	4 893,7	4 145,8
September	122,5	136,5	134,3	119,0	4 779,8	5 029,9	4 676,4	4 075,7
Oktober	114,2	128,1	118,1	112,5	5 012,6	5 335,0	4 673,2	4 031,1
November	134,7	145,8	137,2	129,8	8 088,4	6 461,5	7 756,7	7 367,7
Dezember	104,0	123,9	113,2	104,1	5 651,7	5 418,9	5 041,4	4 281,7
2023								
Januar	133,4	140,8	125,8	132,6	4 985,8	5 100,4	5 557,7	4 138,4
Februar	125,4	130,8	139,8	120,6	4 838,7	5 023,3	4 939,8	4 297,9
März	138,3	151,3	142,0	137,2	5 269,5	5 010,0	4 825,6	4 091,6
April	105,5	115,5	114,4	107,4	6 585,8	5 690,4	5 439,0	4 165,7
Mai	119,5	131,1	127,5	120,4	5 079,1	5 344,0	4 829,9	4 191,4
Juni	120,9	134,7	123,2	122,3	5 979,2	5 803,6	6 310,1	5 283,1
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...